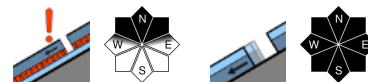


überwiegend günstige Bedingungen mit meist geringer, in hohen Lagen mäßiger Lawinengefahr

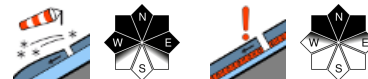


Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen

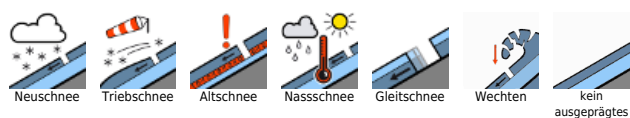


2200 m

Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



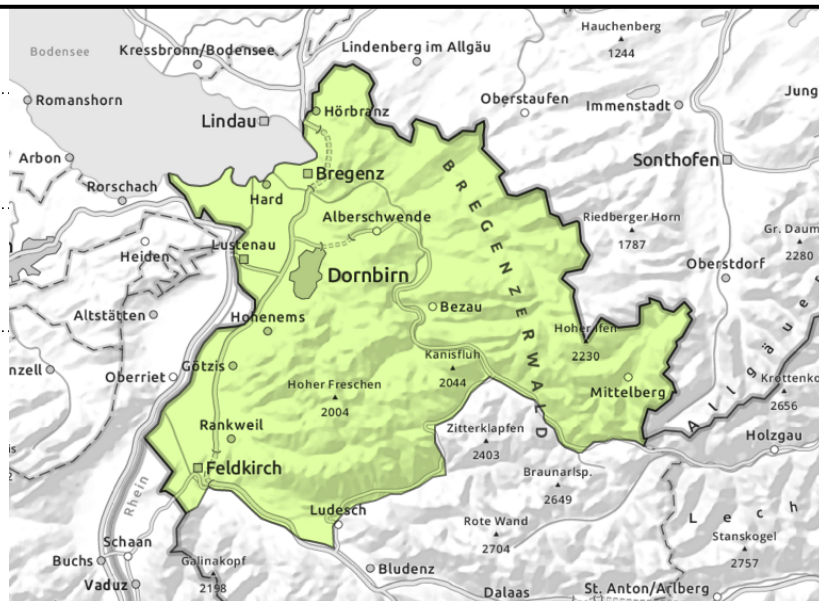
Voralpenbereich, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen



extremes Steilgelände - vorwiegend schattseitig



kleine bis mittlere Gleitschneelawinen



überwiegend geringe Lawinengefahr - vereinzelte Gleitschneelawinen

Es besteht überwiegend geringe Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind vorwiegend im schattseitigen, extremen Steilgelände anzutreffen. Vereinzelte, meist nur kleine Schneebrettauslösungen sind mit großer Zusatzbelastung möglich. In den Hochlagen sind kleinräumig vereinzelt noch Tribschneeanisammlungen zu beachten. Spontan sind nur kleine Rutsche und an steilen Wiesenhängen vereinzelt noch kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Wenig Neuschnee liegt auf einer stabilen, unterdurchschnittlich mächtigen Altschneedecke. Diese ist oberflächlich überwiegend gut verfestigt und weicht untertags kaum auf. Das Schneedeckenfundament ist bis in hohe Lagen hinauf durchfeuchtet und die Schneedecke kann in allen Expositionen auf glattem Untergrund ins Gleiten kommen. Unter etwa 1500 m liegt nur mehr sehr wenig Schnee.

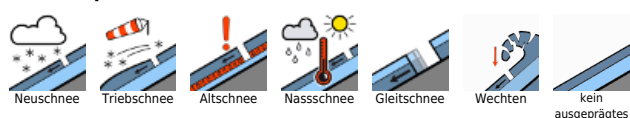
Wetter

Nacht: Bewölkte Nacht mit vereinzelt etwas Regen und Schneeschauern oberhalb ca. 1000 m.
Samstag: Meist schlechte Sicht durch tiefhängende Bewölkung, nur sporadische Aufhellungen von Zeit zu Zeit. Auf ein paar schwache Schneeschauer muss man jederzeit gefasst sein. Steigende Schaueraktivität am Nachmittag und Abend. Temperatur in 2000m: -5 Grad, Höhenwind: schwach aus Nord bis Nordost

Tendenz

Der Sonntag wird trotz etwas Sonnenschein unbeständig. Es sollte jedoch trocken bleiben. Bei nur leichtem Wind bleibt es kalt. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



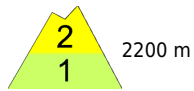
Gefahrenstufen



Exposition



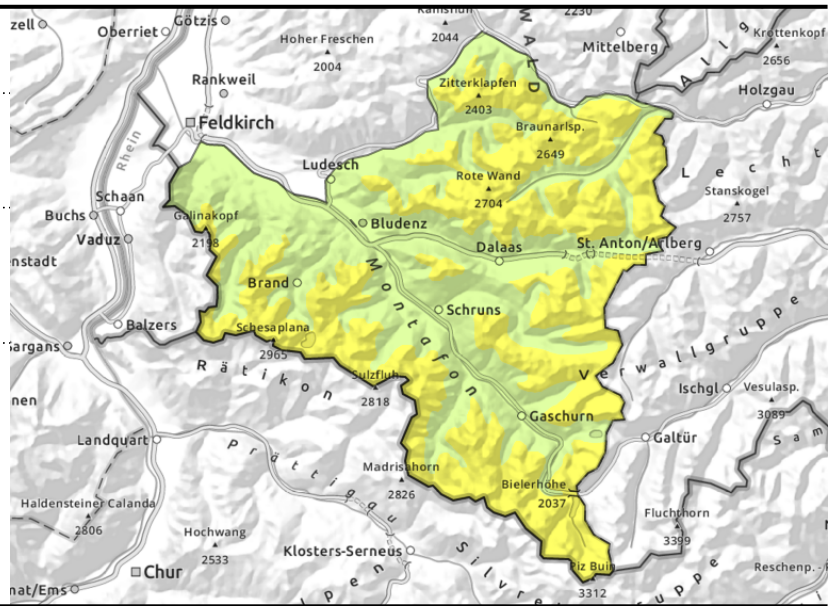
Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta



> ca. 2200 m eingewehtes Steilgelände, Rinnen und Mulden



> ca. 2200 m ungünstige Zwischenschichten



Altschnee und Tribschnee in höheren Lagen beachten

Gefahrenstellen sind mit zunehmender Seehöhe noch vorwiegend im schattseitigen Steilgelände und in eingewehten Rinnen und Mulden anzutreffen. Lawinenauslösungen sind jedoch meist nur mit großer Zusatzbelastung möglich. Wenn solche in tiefere Schichten durchbrechen und die Altschneedecke mitreißen können sie vereinzelt groß werden. Vor allem im Hochgebirge entstehen kleinräumige frische Einwehungen. Solche und teilweise ältere Tribschneeannehmungen sind dort störanfällig. Spontan sind nur kleine Rutsche und an steilen Wiesenhängen weiterhin kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Wenig Neuschnee liegt auf einer meist stabilen Altschneedecke. Diese ist oberflächlich überwiegend gut verfestigt und weicht untertags kaum auf. Kleinräumig frischer und älterer Tribschnee nehmen an Umfang und Verbreitung mit der Seehöhe zu. Die Verbindung zur oft verharschten Altschneedecke ist meist gut, in hohen Lagen und schattseitig nur mäßig. Vor allem im schattseitigen Steilgelände sind in hohen Lagen teilweise noch ungünstige Zwischenschichten erhalten geblieben. Meist können diese jedoch nur mit großer Zusatzlast gestört werden. Das Schneedeckenfundament ist bis in hohe Lagen hinauf durchfeuchtet und die Schneedecke kann somit auf glattem Untergrund ins Gleiten kommen. Unter etwa 1500 m liegt nur mehr sehr wenig Schnee.

Wetter

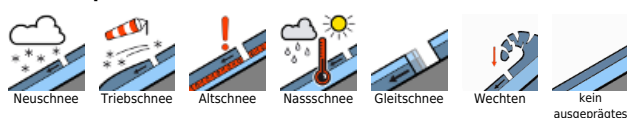
Nacht: Bewölkte Nacht mit vereinzelt etwas Regen und Schneeschauern oberhalb ca. 1000 m.

Samstag: Meist schlechte Sicht durch tiefhängende Bewölkung, nur sporadische Aufhellungen von Zeit zu Zeit. Auf ein paar schwache Schneeschauer muss man jederzeit gefasst sein. Steigende Schaueraktivität am Nachmittag und Abend. Temperatur in 2000m: -5 Grad, Höhenwind: schwach aus Nord bis Nordost

Tendenz

Der Sonntag wird trotz etwas Sonnenschein unbeständig. Es sollte jedoch trocken bleiben. Bei nur leichtem Wind bleibt es kalt. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

